



## MGW-aktuell

Der Newsletter des Mariengymnasiums Werden

14.09.2020 138 – 2020/2021

Gruß der  
Schulleitung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes  
Kollegium, liebe Wegbegleiter des Mariengymnasiums,

„Es hat fast schon etwas von Normalität!“ – dieser Gedanke fiel mir am vergangenen Donnerstag ein, als ich vom Sekretariat aus einige Schülerinnen und Schüler bei den Vorbereitungen für die Diskussion der Jahrgangsstufe Q2 mit drei Kandidaten für das Amt des Essener Oberbürgermeisters beobachtete.

Wie immer bei Besuchen von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens im Mariengymnasium wurden die „guten“ Sessel aus dem SV-Raum durch die Schule geschleppt, frisch gekaufte Blumensträuße in Vasen gestellt sowie die Licht- und Tonanlage einem letzten Check unterzogen. Mittlerweile für alle normal standen die Stühle mit 1,5 Meter-Abstand, die Mikrofone trugen einen Plastikschild und die Begrüßung der Gäste verlief per Ellbogen-Berührung. Das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes ist nach einem halben Jahr fast keinerlei Erwähnung mehr wert, weil die Maske unseren Alltag in vielen Momenten begleitet.

Moricz Hübinger moderierte gekonnt die Beantwortung der Publikumsfragen seitens der Kandidaten Thomas Kufen (CDU), Oliver Kern (SPD) und Mehrdad Mostofizadeh (Die Grünen). Die inhaltlichen Bereiche spannten sich vom Nord-Süd-Gefälle innerhalb der Stadt Essen über den Essener ÖPNV bis zur Krankenhaussituation im Essener Norden und lösten z. T. einige Kontroversen auf dem Podium selbst aus. Die drei Politiker, die in der Woche zuvor auf die spontane Anfrage eines Sowi-Kurses ihre Teilnahme direkt zugesagt hatten, nahmen aus ihrer jeweiligen Perspektive Stellung. Zum Abschluss riefen sie geschlossen die Schülerschaft der Q2 eindringlich auf, von ihrem Wahlrecht, das bei einer Kommunalwahl ab der Vollendung des 16. Lebensjahres gilt, Gebrauch zu machen.

Es war gut, zu erleben, dass bei uns trotz der Einschränkungen wieder Ereignisse umgesetzt werden können, die, anders als noch im Januar, heute noch immer nicht völlig selbstverständlich sind.

Herzliche Grüße und „Bleiben Sie gesund!“

Ihre

Christiane Schmidt

## Personalien Geburt

### Konrad-Adenauer- Europa-Preis für Carolin Wilkendorf

Am **03.09.2020** hat Kian Arndt das Licht der Welt erblickt. Wir gratulieren Familie Arndt von Herzen und wünschen Gottes Segen und alles erdenklich Gute für Kians Zukunft.



Anlässlich des 70. Jahrestags des Vorschlags des französischen Außenministers Robert Schumann zur Schaffung einer Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl als der Geburtsstunde des vereinten Europas initiierte die Stiftung des Bundeskanzler-Adenauer-Hauses gemeinsam mit dem Institut français Bonn, dem Büro für Sprach- und Bildungszusammenarbeit und dem Büro für Hochschulkooperation der französischen Botschaft in diesem Jahr den neuen Konrad-Adenauer-Europapreis für Facharbeiten in französischer Sprache.

Angesichts der aktuellen Krise der europäischen Idee, verloren gegangenem Vertrauen in europäische Institutionen und wachsenden nationalistischen Strömungen soll dieser Preis Oberstufenschülerinnen und -schüler einladen, sich mit Europa und seinen historischen Wurzeln zu beschäftigen. Darüber hinaus soll er französische Sprachkompetenz als zentrale Voraussetzung für den interkulturellen Austausch fördern.

Im Beisein ihrer Familien und Lehrerinnen wurden am 28. August zum ersten Mal zwei Schülerinnen und ein Schüler mit dem Preis geehrt. Überreicht wurden die Urkunden, verbunden mit vom Konrad-Adenauer-



Freundeskreis gestifteten Geldpreisen von 250, 250 und 100 Euro von dem Vorstand des Freundeskreises, dem Enkel des früheren Bundeskanzlers, Konrad Adenauer, dem Hochschulattaché der französischen Botschaft und Leiter des Institut français Bonn Landry Charrier, der Geschäftsführerin der Stiftung Corinna Franz und dem Attaché für Sprache und Bildung der französischen Botschaft, Bruno Girardeau.

Der dritte Preis ging an Carolin Wilkendorf, die in ihrer von Frau Bärbel Galemann betreuten Facharbeit die Mehrsprachigkeit in Belgien untersuchte. Im Zusammenhang einer Exkursion ihres Französisch-LKs in der Jahrgangsstufe Q1 (11. Klasse) nach Brüssel hatte Carolin Interviews mit dort lebenden Belgiern

durchgeführt und in ihrer sehr gelungenen Facharbeit die Vorzüge, aber auch die Herausforderungen eines mehrsprachigen Zusammenlebens innerhalb einer Stadt herausgestellt. Wir gratulieren sehr herzlich für die ausgezeichnete Leistung!

Bärbel Galemann

Als Schulgemeinschaft gratulieren wir sowohl Carolin Wilkendorf als auch ihrer Lehrerin Frau Galemann, die durch ihre Betreuung und ihre Anregung, die Arbeit einzureichen, an diesem Erfolg großen Anteil hat!!!!

Unsere  
Beratungslehrer am  
MGW



Der Bereich der Beratung wird seit jeher am Mariengymnasium großgeschrieben und seit dem Schuljahr 2020/21 durch zwei Beratungslehrer erweitert:

Ilona Kesper (Kunst/Deutsch/kath. Religion) und Fabian Klütting (Sport/ev.Religion) werden seit Juni 2020 vom Institut für Lehrerfortbildungen in systemischer Beratung ausgebildet und haben ein offenes Ohr für alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer, denen etwas auf der Seele liegt.

Dazu bieten Frau Kesper und Herr Klütting Sprechstunden an, in denen sie zuhören und mithelfen, gemeinsam nach Lösungen und Perspektiven zu suchen. Die Anliegen können im privaten oder schulischen Kontext liegen.

Die Beratung erfolgt dabei vertraulich und wird dementsprechend behandelt.

Frau Kesper und Herr Klütting sind im **Beratungsraum (R.125)** zu finden:

**Frau Kesper: Donnerstags in der 5. Stunde**

**Herr Klütting: Montags in der 3. Stunde**

oder nach **Terminvereinbarung**

**Kontakt:**

Frau Kesper: [ilona.kesper@mariengymnasium.net](mailto:ilona.kesper@mariengymnasium.net)

Herr Klütting: [fabian.klueting@mariengymnasium.net](mailto:fabian.klueting@mariengymnasium.net)

oder über Microsoft Teams.

**Termine**

<b>14.09.2020</b>	Beginn der Phase der Themenfindung für die Facharbeit der Q1
<b>14.09.2020, 19.30 Uhr</b>	1. Sitzung der Schulpflegschaft im Schuljahr 2020/21
<b>29.09.2020, 11.30 – 12.30 Uhr</b>	Sprechstunde Herr Großhans', Jugendkontaktbeamter der Polizei Essen im Raum 1.25

mgw-aktuell 139

erscheint am **28.09.2020****Herausgeber:**

**Mariengymnasium Essen-Werden**  
**Gymnasium des Bistums Essen für Mädchen und Jungen in paralleler Monoedukation**  
 Brückstr. 108  
 45239 Essen  
 Tel: 0201/492226 Fax: 0201/ 496224

[www.mariengymnasium-essen.de](http://www.mariengymnasium-essen.de)

verantwortlich: OStD' i.K. Dr. Christiane Schmidt

Abmeldung des Newsletters unter [www.mariengymnasium-essen.de](http://www.mariengymnasium-essen.de) Newsletter-Archiv.